

## **Selbständigkeit und Teilhabe – auch analog**

### **Digitalisierung für Ältere: Selbstbestimmt leben – für alle zugänglich**

Wir fordern besonders für ältere Menschen einen einfachen und sicheren Zugang zur digitalen Welt. Wir fordern, ihre Selbständigkeit zu stärken, soziale Teilhabe zu fördern und ihnen neue Möglichkeiten der Information, Kommunikation und Lebensgestaltung zu eröffnen.

KI-Systeme ermöglichen einfache Sprachschnittstellen. Diese müssen Senioren und Seniorinnen zugänglich gemacht werden. **Damit muss niemand mehr ausgeschlossen bleiben. Zusätzlich müssen alternative Zugangswege weiterhin erhalten bleiben, weil nicht alle Menschen die Ressourcen oder die Kompetenz haben, digitale Systeme für sich zu nutzen. D.h., jede Institution, die digitalisiert, muss ihren Kunden / Klienten / Mitgliedern neben den neuen digitalen Angeboten weiterhin analoge Zugänge ohne Mehrkosten anbieten – ggf. durch Assistenz von Menschen (Hotline, Bürgerbüro, usw.), die für Ältere analoge Prozesse ins digitale übersetzen, und umgekehrt.**

## **Einfachheit und Nutzen**

### **Digitalisierung für Ältere: Einfach. Nützlich. Barrierefrei. Vernetzt. Für jede und jeden.**

Wir fordern intuitive Benutzung der digitalen Welt so, dass sie für Senioren einfach nutzbar und ein echter Gewinn für ihren Alltag ist. Wir brauchen verständliche Unterstützung und Hinweise auf die vielfältigen Vorteile der Digitalisierung - von der Kommunikation mit Familie und Freunden bis zur Erleichterung alltäglicher Aufgaben. **Es ist unser Anliegen, dass der Zugang zur digitalen Welt für alle möglich wird und niemand aufgrund fehlender Möglichkeiten benachteiligt wird.**

## **Sicherheit, Datenschutz und Vertrauen – Zukunft ohne Barrieren**

### **Digitalisierung für Ältere: Sicher und vertrauensvoll in eine digitale Zukunft**

Wir fordern Sicherheit und Vertrauen für ältere Menschen auf ihrem Weg in die digitale Welt. Dazu gehört Datenschutz als Grundvoraussetzung

Ältere Menschen benötigen verständliche Informationen über die Verarbeitung und Nutzung ihrer Daten, und die Sicherheit, dass ihre Daten nicht missbraucht werden. EU-Datenschutzgesetze sind strenger und deshalb besser als Datenschutzgesetze in anderen Ländern.

## **Digitale Souveränität**

Senioren und Seniorinnen sollen jederzeit die Kontrolle über ihre Daten, ihre Geräte und ihre digitalen Entscheidungen behalten. Sie sollen in der Lage sein, Abhängigkeiten von einzelnen, oft großen außer-europäischen Tech-Konzernen zu vermeiden oder zu minimieren.

**Wir setzen uns dafür ein, dass Digitalisierung keine neuen Barrieren schafft, sondern auch für ältere Menschen sicher, verständlich und vertrauenswürdig bleibt – mit echter Wahlfreiheit zwischen digitalen und analogen Wegen.**

***Digitalisierung für Ältere: Digitale Kompetenz für ein aktives Leben – zugänglich und offen für alle, sicher, und immer mit analoger Alternative.***

## **Leitbild Seniorinnen, Senioren und Digitalisierung**

beschlossen am 20.04.2026 auf der 3. Sitzung der Landesversammlung des Landesseniorenrates in München

### **Präambel**

Digitalisierung bietet Seniorinnen und Senioren vielfältige und wunderbare neue Möglichkeiten der Kommunikation, der Orientierung, der Teilhabe, der Unterhaltung und damit der Selbstverwirklichung.

Jedoch haben nicht alle Menschen, und vor allem nicht alle Seniorinnen und Senioren Zugang zur digitalen Welt. Sie haben ein Recht darauf, weiterhin analoge Zugänge zu allen Diensten und Dienstleistungen nutzen zu können – niemand darf aufgrund fehlender digitaler Zugänge von seinem gewohnten Lebensstil ausgeschlossen werden.

Vor diesem Hintergrund formulieren wir unser Leitbild.